

## Bausatz von Hassler-Profile, FL-9487 Gamprin

# Fachwerkbrücke in Nenngrösse H0

Teil 3

■ Roger Karpf, SVEA

Der 3. Teil über den Bausatz der eingleisigen Fachwerkbrücke bildet gleichzeitig auch den krönenden Abschluss. Nachdem wir im EA 1/10 auf Seite 45 mit dem Zusammenbau des Fahrbahn- bzw. Gleisträgers begonnen haben, nehmen die verbleibenden Einzelteile kontinuierlich ab, und langsam, aber sicher nimmt die Brücke Gestalt an. Wir wenden uns folglich nochmals der 3. Bauphase zu und beenden die Arbeiten am Fahrbahnträger.



Als Ergänzung zum Bild im EA 1/10, Seite 45, nochmals eine Aufnahme der fertigen Querträger unmittelbar vor dem Zusammenbau des Fahrbahn- bzw. Gleisträgers.

En complément à l'image dans l'EA 1/10, page 45, encore une fois une photo des poutres transversales juste avant le montage avec la poutre de la voie de roulement resp. de la poutre pour les voies.

Beim Einfügen der Querträger in die Fahrbahnlängsträger muss der korrekte Sitz der beiden Teile kontrolliert werden. Nachdem einige Stehbleche (Teil 33) nachbearbeitet wurden, lagen die zwei Fahrbahnträger bündig auf den Unterlagen (Teil 38) auf, und der abschliessende obere Gurtwinkel mit Schlitz (Teil 31) konnte ebenfalls montiert werden. Die Teile werden anschliessend in einem Arbeitsgang fixiert und zusammengelötet.

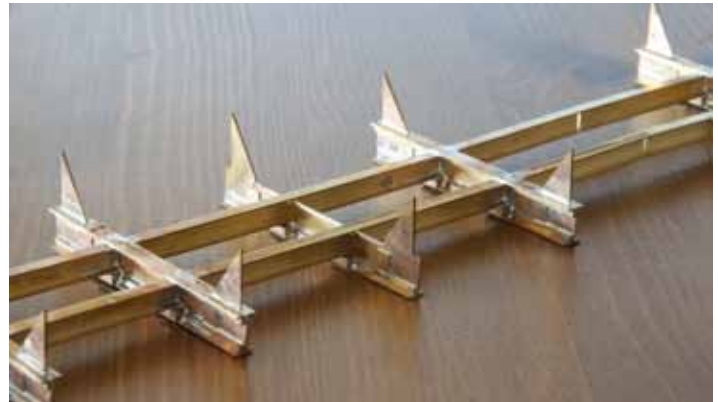
Die beiden Querträger an den Stirnseiten werden zum Schluss ein- bzw. angefügt. Zu diesem Zweck habe ich den Fahrbahnträger mittels Schraubzwingen auf der hitzebeständigen Arbeitsplatte fixiert und die

Querträger von beiden Seiten aufgesteckt und verlötet. Entgegen den Zeichnungen auf dem Bauplan hat der Hersteller eine Vereinfachung an den Stirnseiten einfliesen lassen. Die Teile 39 und 40 sind in dieser



Teilmontierter Fahrbahnträger mit Schlitz für die Aufnahme der Querträger.

Poutre de la voie de roulement montée partiellement avec les échancrures pour les poutres transversales.



Beim eingefügten Querträger muss zwingend die Passgenauigkeit überprüft werden.

Lors de la mise en place de la poutre transversale contrôler impérativement la tolérance d'ajustement.



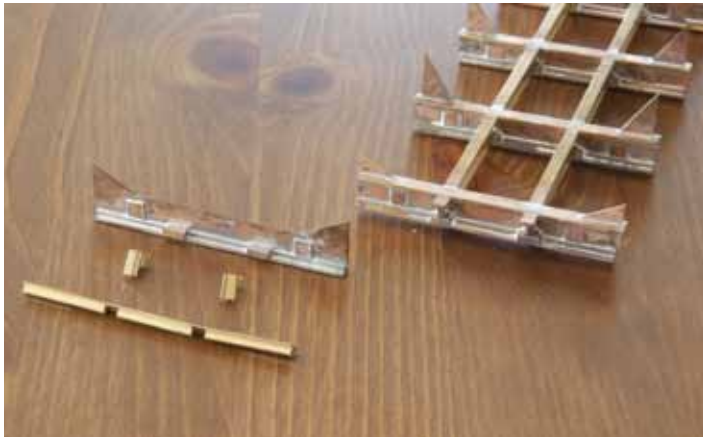
Anbringen des oberen Gurtwinkels mit anschliessendem Fixieren der Teile.

Mise en place de l'équerre du tirant supérieur et fixation de la pièce.



Mit jedem eingefügten Querträger steigt die Stabilität des Fahrbahnträgers.

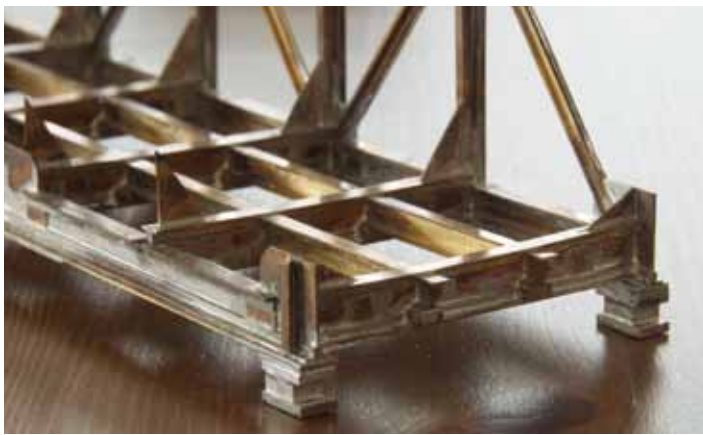
Avec la pose de chaque poutre transversale la stabilité de la poutre de la voie de roulement augmente.



Einzelteile und fertig montierter Querträger an der Stirnseite. Die Ausführung ist so auf dem Bau-plan nicht enthalten. *Pièces détachées et poutre transversale frontale montée.*



Detailaufnahme der Verbindung zwischen Fahrbahnträger und Seitenteil im Bereich der Querverbindung. *Vue détaillée de la liaison entre la poutre de la voie de roulement et la pièce latérale dans la zone du contreventement.*



Detailaufnahme der Verbindung zwischen Fahrbahnträger und Seitenteil im Bereich der Stirnseite. *Vue détaillée de la liaison entre la poutre de la voie de roulement et de la pièce latérale dans la zone frontale.*



Anbringen der Knotenbleche an der Brückenunterseite. *Pose des goussets sur la face inférieure du pont.*

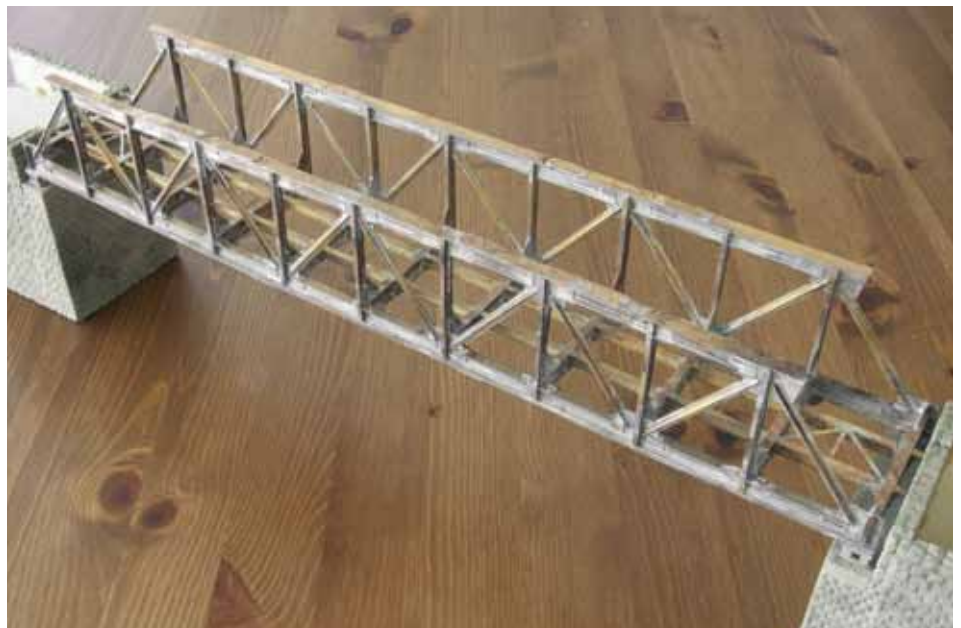
Ausführung nicht mehr im Bausatz enthalten. Das Konsolblech (Teil 39) entspricht exakt den Abmessungen des Fahrbahnlängsträgers und wird stirnseitig zwischen einer Unterlage (Teil 38) und dem oberen Gurtwinkel eingefügt.

Mit diesen Arbeiten ist der Fahrbahnträger vorerst fertig. Schlingerverband (Teile 41 und 42) und Windverband (Teile 45, 46 und 47) werden erst nach dem wärmeintensiven Zusammenfügen von Fahrbahnträger und Seitenteilen angebracht.

Die Stunde der Wahrheit rückt näher, und eine erste Passprobe zeigt, dass einige geringfügige Anpassungen vorgenommen werden müssen. Namentlich im Bereich der Zugstäbe (Teile 22 und 23) sind vereinzelt Korrekturen notwendig, und auch die Querträger lassen sich nicht ohne weiteres in den unteren Längsträger der Seitenteile einfügen. So muss der eine oder andere Gurtwinkel (Teil 6) nochmals erwärmt und verschoben werden. Vor dem Zusammenlöten der Bauteile empfehle ich, wiederum die exakte Ausrichtung und Winkelgenauigkeit zu prüfen. Anschliessend werden die Teile fixiert und verlötet.

Mit dem Anbringen der Knotenbleche (Teile 43 und 44) nähern wir uns langsam, aber sicher den Abschlussarbeiten. Die

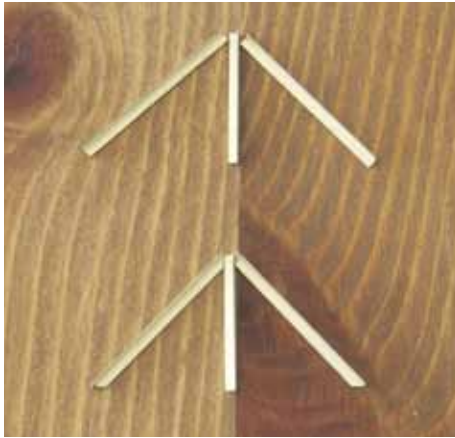
Knotenbleche werden zwischen Querträger und unterem Längsträger eingesteckt und verlötet (Passgenauigkeit beachten).



Die Brücke nimmt Form und Gestalt an.

Le pont prend forme et tournure.

## Modellbau



Schlingerverband ohne (oben) und nach erfolgten Anpassungen (unten).

*Triangulation sans (en haut) et après ajustement (en bas).*

Beim Schlingerverband (Teile 41 und 42) sollten die nachfolgend beschriebenen Anpassungen vorgenommen werden. Profil 41 wird in der Länge so angepasst, dass es sich mit leichtem Druck in Position bringen lässt und diese beibehält. Die Diagonalprofile (Teile 42) werden beidseitig um 45° angeschrägt, was eine wesentlich bessere Auflage und Optik ergibt.

Das Verlöten des Schlingerverbandes habe ich sowohl mit dem Lötkolben als auch mit dem Flammenlötgerät versucht; persönlich ziehe ich nach wie vor das Flammenlötgerät vor, weil dadurch auch ein unbeabsichtigtes Verschieben der Teile verhindert wird.

Für den Windverband, bestehend aus Knotenblech (Teil 47) und Diagonalstreben (Teile 45 und 46), habe ich mir auf der Lötplatte (siehe EA 1/10, Seite 44) eine kleine Lehre vorbereitet, um eine gleichmässige Ausrichtung und Winkelgenauigkeit zu erreichen. Die vorgefertigten Windverbände lassen sich anschliessend problemlos mit den Knotenblechen (Teile 43 und 44) verbinden.

Das Anbringen der Windverbände erfordert keine grosse Hitze mehr, und ein unbeabsichtigtes Verschieben von bereits montierten Teilen konnte ich nicht feststellen. Ein Blick in die Kartonschachtel verrät es: Bis auf die Drähte für das Geländer und die Nietenimitationen für die oberen und unteren Längsträger der Seitenteile sind alle Teile verbaut und die Brücke somit beinahe fertig gestellt. Als nächsten Schritt empfehle ich, die Brücke bei einem Modellbauer «sandstrahlen» zu lassen. Das Sandstrahlen hat den Vorteil, dass ein Grossteil des überschüssigen Lotes, sämtliches Lötlwasser und alle fettigen Fingerabdrücke entfernt werden und die Oberfläche perfekt für die Grundierung in grauer Farbe vorbereitet ist. Diese Arbeit habe ich nach vorgängiger Terminabsprache beim Hersteller des Bausatzes ausführen lassen. Zu diesem Zweck dürfen aber weder Geländerdrähte noch Nietenimitationen angebracht

sein, weil diese Teile beschädigt oder zerstört werden können. Der «Vorher/nachher»-Effekt war überwältigend, und manch unschönes «Geflicke» war nach dem Sandstrahlen nicht mehr erkennbar.

Fazit: Der Bausatz kann durchaus als anspruchsvoll bezeichnet werden, was aber nicht bedeutet, dass er nur Profis vorbehalten ist. Durch das vorgängige Sortieren der Teile und das Zuordnen einzelner Baugruppen behält man von Anfang an den Überblick. Der Bauplan und die Stückliste müssen immer und immer wieder einbezogen werden. Manches wird einem erst beim genauen Planstudium und dem provisorischen Zusammenfügen der Teile verständlich. Einzelne Details können teilweise auch der Internetseite des Herstellers (Bilder) entnommen werden. Auf der gleichen Seite wird demnächst auch der komplette Artikel zum Herunterladen platziert, und der Hersteller wird auch nach dem Kauf mit Rat und Tat zur Seite stehen. Alles in allem hat mir der Bausatz viele interessante und lehrreiche Stunden beschert. Auch wenn nicht alles mit einer 100-prozentigen Perfektion gelungen ist, die Brücke ist ein wahrer

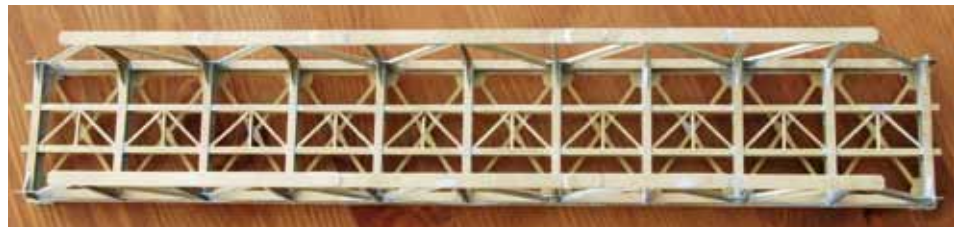


Lötlehre (Mitte) und vorgefertigte Windverbände.

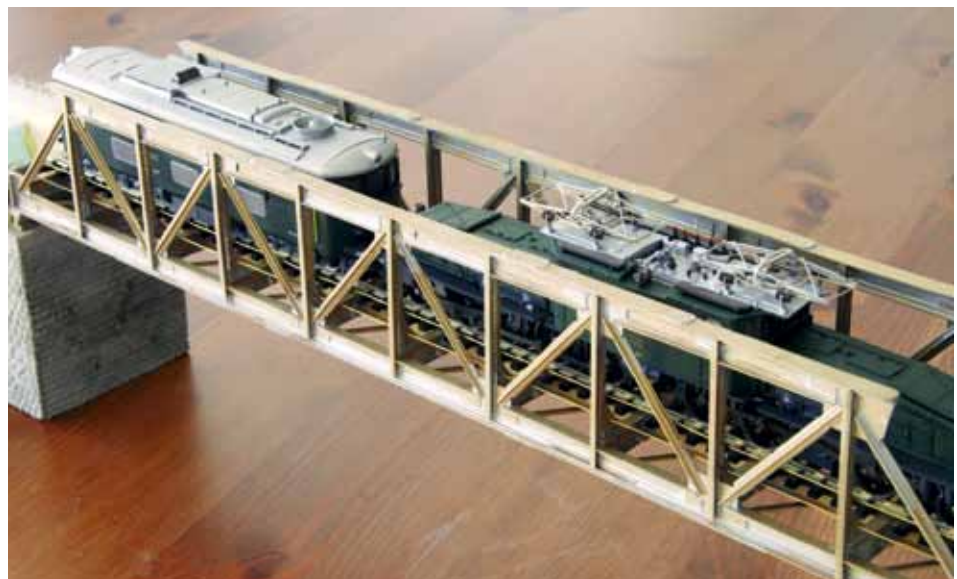
*Gabarit pour la soudure (au milieu) et contre-ventements préfabriqués.*

Blickfang und wird zu einem späteren Zeitpunkt «rostfarbig» lackiert und zusätzlich «gealtert». Zudem weist die Brücke ein ganz besonderes Prädikat auf: selbst gebaut.

Nebst verschiedenen Bausätzen für den Brücken- und Gleisbau in unterschiedlichen Nenngrössen werden bei Hassler-Profile auch Werkstoffe, Schrauben und Werkzeuge für den gesamten Modellbaubereich angeboten. Einzelheiten können der folgenden Seite entnommen werden: [www.hassler-profile.li](http://www.hassler-profile.li) ■



So präsentiert sich die Brücke unmittelbar nach dem Sandstrahlen. *Le pont juste après le sablage.*



Nach dem Einziehen der Geländerdrähte bzw. vor dem Weg in die Lackiererei wird die Brücke einer Belastungsprobe unterzogen. Zu diesem Zweck hat die Bm 4/4" 18452 (Fulgurex) das Krokodil Ce 6/8" 14267 (Umbau/Basis Roco) auf die noch fahrdrahtlose Brücke gezogen.

Après la mise en place des fils pour les barrières resp. avant de prendre le chemin de l'atelier de peinture, le pont est soumis à un essai de charge. A cet effet la Bm 4/4" 18452 (Fulgurex) a tiré la crocodile Ce 6/8" 14267 (transformation/base Roco) sur le pont sans caténaire.